

---

## **ADAC vereinheitlicht Ladesäulenpreise bei EnBW**

Ab dem 1. April bietet der ADAC in Kooperation mit dem Energieunternehmen EnBW seinen Mitgliedern die Möglichkeit, mit ADAC e-Charge an mehr als 25 000 Ladepunkten im größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einheitlichen Preisen zu laden. Dabei nutzt der ADAC das Ladenetz der App EnBW-mobility+. Die Kilowattstunde per Wechselstrom-Ladung (AC) kostet einheitlich an jeder Ladesäule 0,29 Euro. Die Kilowattstunde per Gleichstrom-Ladung (DC) kostet unterwegs 0,39 Euro. Zusätzliche Kosten wie Standgebühren fallen nicht an.

Nach dem Download der EnBW-mobility+ App und der Registrierung als ADAC-Mitglied können Fahrer von Elektroautos mit der App oder der ADAC e-Charge-Card laden und bezahlen. Eine monatliche Grundgebühr gibt es für ADAC-Mitglieder nicht. Die nächstgelegene Elektroladesäule lässt sich über die App ebenfalls finden. EnBW will bis 2020 deutschlandweit 1000 Schnellladestandorte betreiben. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



ADAC e-Charge in Zusammenarbeit mit EnBW mobility+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



ADAC e-Charge in Zusammenarbeit mit EnBW mobility+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



ADAC e-Charge in Zusammenarbeit mit EnBW mobility+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

---